

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

30. Jahrgang.

Kleinere Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 225.

Samstag den 14. August

1886

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

377. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Mosella-Marsch H. Sitt.
2. Concert-Ouverture in F-dur Kalliwoda.
3. Träume (Studie zu „Tristan und Isolde“), Lied R. Wagner.
4. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Schotte.
Posaune-Solo: Herr Schrodtt.
5. La vague, Walzer Métra.
6. Kamarinskaja, Capriccio über zwei russische
Volksmelodien Glinka.
7. Prager Stammbuchblätter, Potpourri Komsak.
8. Bicycle-Galop André.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capella.
Naroberg-
Farnsicht.
Platte.
Warthum.
Ruine
Sonnenberg.

378. ABONNEMENTS-CONCERT

(Weber-Abend)

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture aus „Preziosa“
2. Zigeunerchor
3. Aufforderung zum Tanz, Rondo
orchestriert von Berlioz.
4. Fantasie aus „Oberon“
bearbeitet von Wieprecht.
5. Jubel-Ouverture
6. III. Finale aus „Der Freischütz“
7. Erinnerung an C. M. von Weber, Fantasie Lysberg.

Weber.

Feuilleton.

Eine amerikanische Amazone.

Man hat der Amerikanerin immer nachgerühmt, dass in ihrem Charakter sich die Würde und der Adel des englischen Weibes mit dem leidenschaftlichen Feuer der Französin in anmuthiger Weise verbanden. Immerhin ist die Amerikanerin eine feurige Patriotin, eine wilde Parteigängerin gewesen. Als solche hat sie leidenschaftlich an dem Kampfe zwischen Nord und Süd theilgenommen. Die Thatsache ist allgemein bekannt, dass in die Reihen beider amerikanischen Armeen eine grosse Anzahl Mädchen und Frauen erkannt eingetreten ist und als Freiwillige unter irgend einem angenommenen Männernamen die Kämpfe mitgemacht hat. Fünfundzwanzig Jahre sind seit jenen Tagen vergangen. Selbst der Kongress hat sich wiederholentlich mit diesen patriotischen Amazonen beschäftigt. Auch jetzt ist wieder ein bemerkenswerther Fall vor das Militärcomité des hohen Hauses gelangt. Als der Bürgerkrieg tobte, lebte in Flint, im Staate Michigan, ein blutjunges Mädchen Namens Sarah Edmonds. Sie trat als Freiwilliger unter dem Namen Franklin Thompson in die Compagnie des 2. Michigan-Infanterie-Regiments ein. Mit diesem Regimente ging sie sofort zum Kriegsschauplatze ab, machte die Schlacht von Bull-Run mit, den ganzen Feldzug auf der Peninsula, focht darauf unter General Pope, später unter General Burside in Fredericksberg und wurde zuletzt mit ihrem Regiment nach dem Westen, nach Kentucky beordert. Ein Wechselfieber zwang sie aufs Krankenbett. Aus Furcht, ihre Krankheit könne zur Entdeckung ihres Geschlechtes führen, bat sie um längeren Urlaub. Er wurde ihr verweigert. Franklin Thompson desertirte und zog wieder Frauenkleider an. So vor Entdeckung geschützt, schleppte sich Sarah Edmonds bis nach Oberlin, im Staate Ohio. Im Jahre 1867 verheirathete

sie sich, natürlich an einen Soldaten. Aber an ihr nagte der Verdross, der Kummer an ihrer Seele, dass ein so tapferer Soldat, als Franklin Thompson es gewesen, in den Militärrollen als „Deserteur“ vermerkt stehen bleiben sollte. Dieser Schmerz nahm immer mehr zu, als sie bei dem Aufenthalt in den verschiedenen Forts Gelegenheit hatte, manchem ihrer früheren Kameraden und Kampfgenossen wieder zu begegnen. Sie gestand endlich ihrem Manne, dem Sergeanten Seelye, mit dem sie gegenwärtig in Fort Scott, in Kansas, stationirt ist, und wo augenblicklich eine ganze Zahl ihrer Kumpans aus dem Bürgerkriege weilen, das Geheimniss ihres Lebens. Ein Kriegsrath wurde abgehalten, zu dem auch die früheren Genossen geladen wurden, und zu dem Mrs. Seelye als Franklin Thompson noch einmal in Uniform erschien und von Allen auf der Stelle rekonnozirte wurde. Man beschloss unter Darlegung der Verhältnisse, eine Petition an den Kongress zu richten. Diese Petition liegt dem Militärcomité jetzt vor. Mrs. Seelye bittet darin um Rehabilitation und — auch der praktische Gesichtspunkt ist von der Amerikanerin, die jetzt Mann und Kinder hat, nicht vergessen worden — um Nachzahlung aller ihr gebührenden rückständigen Löhne und Guthaben. Ihre Aussichten sind sehr günstig. Der Fall hat berechtigtes Aufsehen gemacht, und die Comitémitglieder sind durchaus geneigt, das Gesuch der Heldenin zu gewähren, weil — wie es in ihrem Bericht an das Plenum des Hauses heisst — der Fall schwerlich geeignet ist, „einen gefährlichen Präcedenzfall für künftige Deserteure zu schaffen.“

Allerlei.

Wiesbadener 4 pCt. Stadt-Obligationen von 1879. Die nächste Ziehung findet im September statt. Gegen den Coursverlust von ca. 3½ pCt. bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 9 Pfg. pro 100 Mark.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. August 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Bing, Hr. Kfm., Cöln. Aron, Hr. Kfm., Cöln. Christgen, Hr. Kfm., Cöln. Dessart, Hr. Kfm., Stuttgart. van Bienen, Hr. Kfm., Berlin. Foulter, Hr. Consul, Königsberg. Cohn, Hr. Kfm., Berlin. Schwartz, Hr. Prof., Paris. Lavalie, Hr. Paris. Frank, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg. Bast, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Reiss, Hr. Kfm., Mannheim. Endres, Hr. Kfm., Cöln. Rheinboldt, Hr. Kfm., Metz.

Bären: Stratoff, Hr. Rent. m. Frau, Dresden.

Schwarzer Bock: Dell, Hr. Staatsrath a. D. Dr., Karlsruhe.

Zwei Bäume: Vergho, Hr. Consul m. Fam., Chicago. Kunz, Fr., Enkirch. Schulz, Fr., Berlin. Müller, Fr., Berlin.

Cölnischer Hof: van Embden, Hr. Kfm., Amsterdam. Ritter, Hr. Lieut., Hannover.

Hotel Dachs: Bucher, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Zimmerweker, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Kaschei, Hr. Kfm. m. Fr. Minden. Broda, Hr. Rechtsanwalt m. Frau Leipzig. Eichel, Frau m. Sohn, Cöln.

Engel: Ritter, Hr. Kfm., Odenburg. Wellenkamp, Hr. m. Tochter, Osnabrück. Oppermann, Fr., Osnabrück. Gossweyer, Fr., Neustadt. Postelmann, Fr., Neustadt.

Englischer Hof: Brandsma, Hr. m. Fam., Holland. von der Reyd, Hr. m. Bed., Carlsbad.

Einhorn: Kricher, Hr. m. Fam., Düsseldorf. vom Hagen, Fr., Rheidt. Dalaheim, Hr., Frankfurt. Seidel, Hr., Dresden. Deter, Hr., Lokenwalde. Rieger, Hr., Nürnberg. Weigel, Hr. m. Fam., Brüssel.

Eisenbahn-Hotel: Schilde, Hr. Kfm. m. Sohn, Berlin. Engelmann, Hr. Kfm. m. Frau, Grimma. Schwidap, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Danzig. Provinzky, Hr., Breslau. Rastorff, Hr. Justizbeamter, Cöln. Hendrichs, Hr. Dr. med., Cöln. Overham, Hr. Dr. med., Cöln.

Europäischer Hof: Bechtold, Hr. Fabrikbes., Weinheim.

Grüner Wald: Richter, Hr. Kfm., Berlin. Reinke, Hr. Dr. phil. m. Fr., Berlin. Baumann, Hr. Kfm., Mannheim. Press, Hr. Kfm., London. Ramien, Fr., Schwei-Oldenburg. Ramien, Fr., Schwei-Oldenburg. Lendigmann, Fr., Schwei-Oldenburg. Wolf, Fr., Schwei-Oldenburg. Haulmann, Fr., Schwei-Oldenburg.

Hotel zum Hahn: Jordan, Hr. Stadtrath m. Fr., Nordhausen. Matthey, Hr. Rent., Cöln. Matthey, Fr. Rent., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Rummel, Frau Baron m. Bed., Warschau. Thieme, Hr. Dr., Arnheim. Thieme, Fr., Arnheim. Dubois, Hr. m. Fr., Paris. Warter, Hr. m. Fam., Jerez. v. Zoltowsky, Hr., Posen. Rucherford, Fr., England. Lipscomb, Hr., England. Mell, Fr., England. Rucherford, 2 Fr., England. Hopkins, Fr. m. Tochter, England. Bates, Hr. m. Fr., England. Summer, 2 Fr., England. Atkinson, Hr. m. Fr., England. Toll, Hr. m. Fr., England. Ramby, Hr., England. Wright, Hr., England. de Lande, Hr. Baron, England. Johnson, Hr., England. Dalby, Fr., England. Field, Fr., England. Eikerling, Hr., England. de Graunt, Fr., Ardennen. de Graunt, Hr., Ardennen. Harris, Hr., London. Davis, Hr., London. Robbins, Hr. m. Fr., Brooklyn. Robbins, Hr., Brooklyn. Robbins, 2 Fr., Brooklyn. Coblyn, Hr. m. Tochter, Utrecht. Coulter, Hr., Boskoop.

Goldene Kette: Neininger, Hr. Apotheker, Villingen. Luff, Fr., Aspisheim.

Goldener Kreuz: Finke, 2 Brn., Bremen. Finke, Hr. m. Fr., Bremen. Schroeder, Hr. Rechnungsrath m. Fam., Brandenburg.

Goldene Krone: Witkowski, Hr. Kfm., Berlin.

Weisse Lilien: Oster, Fr., Coblenz. Becker, Fr., Coblenz.

Nassauer Hof: Gipörz, Hr. Dr. m. Fr., Carlsbad. Siedenburg, Hr. m. Fr., New York. Imasus, Hr., Utrecht. Ribbert, Hr. m. Fam., Hohenburg. van Voorstraeder, Hr. m. Fr., Holland. Pulsifer, Hr. m. Fam., Boston. Kern, Hr., Berlin. Root, Fr., Chicago. v. Treskow, Hr. m. Fam., Mierzonka. Sluiter, Hr., Rotterdam. Sluiter, Fr. m. Tochter, Utrecht. Armour, Hr. m. Fr. u. Bed., Kansas. Markham, Fr., Kansas. Smith, Fr., Kansas.

Hotel du Nord: Lenger-Marlet, Fr., Brüssel. Lenger-Marlet, Hr. Adv., Brüssel. Longeveld, Hr., Amsterdam. Grüneveld, Hr., Amsterdam. Wühlisch, Hr. Reg.-Assessor, Berlin. Rabenstein, Hr. Rent. m. Fr., Wien. v. Hoffmann, Hr., Schlesien. Weber, Hr. Geh.-Rath, Halle. Goeschel, Hr. Landrath, Harburg. Baak, Hr. m. Fam., Würzburg.

Nonnenhof: Neumüller, Hr. Kfm., Harburg. Frächte, Hr., Harburg. Wever, Hr. Kfm., Elberfeld. Gampell, Hr. Kfm., Hamburg. Eber, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Stahl, Hr. m. Fr., Altona. Deutsch, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel. Feunter, Hr. Kfm., Marggowa. Lindenborn, Hr. Kfm., Sonneberg. Kister, Hr. Kfm., Lennep. Lowisch, Hr. m. Fam., Budapest. Krober, Hr. Rent., Offenbeim. Heusser, Hr. Stad., Heidelberg. Herzmannsky, Hr. m. Fam., Wien. Hermann, Hr. Secret., Frankfurt.

Pariser Hof: Salomon, Hr. Kfm., Wetzlar. Schlenk, Fr. m. Tocht., Nürnberg. Hensel, Fr., Marburg.

Rhein-Hotel: Rose, Hr. Kfm., Stuttgart. Hoynck, Hr. Dr. med., Arnberg. Thie- mann, Hr. Rentmstr. m. Fr., Höchst. v. Plater, Hr. Geh.-Rath, Hamburg. von Plater, Fr., Hamburg. Rahtmann, Hr. Dr. m. Fr., Strassburg. Kirr, Hr. Rechts- anwalt m. Fr., St. Louis. Rogers, Fr., St. Louis. Ballou, Hr., Boston. Walcott, Hr., Boston. Shafter, Hr., Minneapolis. Merrill, Hr. m. Fr., Boston. Force, Fr., Philadelphia. Amer, Hr. Rent., Philadelphia. Roby, Hr., Ludington. Cane, Hr., Columbus. Pond, Hr., Minneapolis. Shea, Hr. m. Fr., Philadelphia. Campbell, Hr., Perth. Elliott, Hr., Leeds. Koblegard, Hr. m. Fr., Philadelphia. Caesar, Hr. Kfm., Constantinopel. Oberthür, Hr., London.

Römerbad: Westphal, Hr. Reg.-Rath, Arnberg. Bormann, Hr. m. Fr., Neustadt- Streffer, Hr., Sonnewalde. Irmel, Fr., Leipzig. Stolzenberg, Hr., Euskirchen- Baum, Hr., Euskirchen. Mack, Hr. m. Fam., Amsterdam.

Rose: Brisbane, Fr., Paris. Herrmann, Fr., New-York. Edwards, Hr., Clare-Villa. Edwards, Fr., Cheshire. Jones, Hr. m. Bed., England. Bath, Fr. m. Fam., Eng- land. v. Roy, Hr. m. Fr., Elbing. v. Roy, Hr. m. Tochter, Elbing. Brisbane, Hr. m. Fam., Paris. Dotson, Hr., England. Deym, Hr. Graf, München. Scott, 2 Fr., Edinburgh.

Weisses Ross: Müller, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Dom Eichwerder. Abon, Fr., Göttingen. Gutjahr, Fr., Mainz. Mitz, Fr., Neumagen.

Schützenhof: Java, Hr. Prof. Dr. m. Fam. u. Bed., Paris.

Weisser Schwan: Schwenke, Fr., Poesneck.

Sonnenberg: Boss, Hr. Rent., Flomborn. Michel, Hr. Rent., Flomborn. Richter, Frau Secretär, Berlin.

Spiegel: Brühl, Hr., Berlin. Linden, Hr., Iserlohn. Freudenberger, Fr., Neustadt- Teutsch. Fr. Dr. m. Kind, Neustadt.

Tannus-Hotel: Ruttger, Hr. m. Fr., Dormagen. Börner, Hr., Leipzig. Lawson, Hr. Kfm. m. Fr., St. Gallen. Roth, Hr. m. 2 Nicht., Weissenburg. van de Weyer, Hr. Kfm., Utrecht. Hertrump, Hr. Rent. m. Fam., Görlitz. Heine, Fr. Oberlehrer, Görlitz. Hagen, Hr. Rent., Utrecht. von Günther, Hr. Regier.-Assessor, Berlin. Pallatscheck, Hr. m. Schwester, Berlin. Währing, Hr. Direct., Oberhausen. Kanoldt, Hr., Jena. Hübener, Hr. m. Fam., Hamburg. Rothgerber, Hr. m. Fr., Paris. Diez, Hr. Kfm., Bromberg. Börner, Hr., Leipzig.

Hotel Victoria: Beschütz, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. von Forkenbeck, Hr. Oberbürgerm., Berlin. vom Dorp, Hr. Rent., New-York. Schatte, Hr. m. Fr., Berlin- Baumgarten, Frau Rent., Berlin.

Hotel Vogel: Knollmann, Hr. m. Fr., Iserlohn. Radmaehr, Hr. m. Fr., Iserlohn. Lü- mann, Hr. Rent. m. Fr., Iserlohn. Brauer, Hr. Kfm., Potsdam. Schlenk, Fr. m. Tocht., Nürnberg.

Hotel Weiss: Witte, Hr. m. Schwest., Holland. Kirke, Hr. Pastor, Düsseldorf. Horlinger, Hr. Pastor, Düsseldorf. Minn, Hr. Dr., London. Burnet, Hr. Dr., London- Beyreis, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel. Löwy, Hr. Kfm., Berlin. Labitzke, Hr. Kfm., Breslau. Wilde, Hr. Kfm., Breslau. Goldenberg, Hr. Stud., Holland. Lagarn, Hr. Stad., Holland.

In Privathäusern: Konchine, Fr., Russland. Villa Monbijou. Konchine, Fr., Russland. Villa Monbijou. Wadolsky, Hr., Russland. Villa Monbijou. Stolypin, Hr., Russland. Villa Monbijou. Wiesenthal, Hr. Fabrikbesitz. m. Fr., Forst, Villa Heubel. Freund, Fr., Breslau, Villa Heubel. Meitzner, Fr., Chemnitz, Park-Villa. Petzold, Fr., Chemnitz, Park-Villa. Alexander, Hr. m. Fam., Auckland-New-Zealand. Pension Quisiana. Pastor, Hr. m. Fr., Aachen, Pension Quisiana. Dennis, Hr. General m. Fr., Dublin, Pension Quisiana.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

Friedrichstr. Nr. 5, nächst dem Museum,

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.

Angestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.
„Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

6230

Chamaeleon-Wetterbilder. Ein erst in den letzten Tagen, in den Handel gebrachter neuer Artikel, welcher überall bei seinem Erscheinen und diesmal mit vollem Rechte Aufsehen erregte, sind die patentirten Chamaeleon-Wetterbilder. Diese Chamaeleon-Wetter- bilder haben vermöge eigenartiger Präparation die Eigenschaft durch den Wechsel ihres Colorits die Feuchtigkeits-Verhältnisse der Luft resp. die eintretenden Schwankungen in der Witterung à la Barometer anzuzeigen. Sie markiren: sehr feuchte Luft: durch ein herbstliches Aussehen mit schwachrothlichem Himmel und gelben Bäumen, sehr trockene Luft: durch tiefblauen Himmel und dunkelgrünes Laub, die dazwischenliegenden Abstufungen zeigen sie durch mannigfaltige Mittelöne der Farbenscala an, welche man nach ihrem Grade leicht bestimmen lernt. Für den gewöhnlichen Gebrauch empfiehlt es sich, das Bild an ein Fenster zu hängen, welches am meisten von den Sonnenstrahlen getroffen wird; (im Winter in der geheizten Stube) es ist dort in seiner Wirkung immer um einige Colorit- Stufen höher, als an einem Fenster der Schattenseite; und zeigt dann einen auffallenden Wechsel der Farben, welcher anmuthend zur Beobachtung auffordert und zu Schlüssen auf die Witterung anregt. Im Winter zeigen diese Wetterbilder im geheizten Zimmer durch den Grad des Colorits auch den Wassergehalt — eventl. den gesundheitsschädlichen Mangel — der Stubenluft mit Sicherheit an, wodurch diesen Bildern eine weitere praktische Bedeutung beizumessen ist. Die patentirte Masse ist sehr haltbar, lichtfest und erschläft auch nicht. Wie interessant für Damen diese Wetterbilder à la Barometer sind, illustriert die Thatsache, dass eine im Bade Teplitz zur Cur gewesene Gräfin, welche ein Probebild zur Prüfung erhielt, nach dem Colorit-Wechsel desselben ihre Kleidung für den Tag wählen konnte und constatirte diese Dame dass dieses Wetterbild jeden Witterungswechsel stets einige Stunden vorher mit grösster Sicherheit prognosticirt habe. Das Bild erregte in diesem Badeorte Aufsehen. Trotzdem die Chamaeleon-Wetterbilder noch in reizender Holzrahme gefasst so kosten dieselben nur 50 Pfennig das Stück und unterhält die Firma J. Keul, Ellenbogengasse No. 12, Galanterie und Spielwaren-Magazin grösseres Lager. Die präparirten Bilder stellen theils Ansichten vom Rhein, theils Küstenlandschaften vor.

Electrizität im Dienste der Schönheitspflege. Die Beseitigung von Warzen, Muttermalen und ähnlichen Schönheitsfehlern hatte bis jetzt insofern Missstände, als das üble Ausschneiden, Aetzen &c. öfter Narben zurückliess, welche manchemal weit störender und unangenehmer waren, als die oben genannten Missbildungen, weshalb viele Personen es vorzogen, letztere nicht in ärztliche Behandlung zu geben. Jetzt hat aber Professor

Voltolini in Breslau entdeckt, dass die chemisch auflösende Kraft des electrischen Stromes — die sogenannte Electrolyse — derartige Hautfehler nicht nur ungefährlich, sondern auch ohne Zurücklassung entstellender Spuren entfernt. Zu diesem Zwecke hat er eine Batterie von fünf Elementen konstruirt, deren Leitungsdrähte mit zwei recht spitzen Platina- oder platinirten Stahlnadeln versehen sind. Diese Nadeln werden in die zu entfernenden Gebilde gestochen, worauf der electrische Strom einige Minuten einwirken muss. Nach einer solchen Sitzung fängt die Warze an einzutrocknen und fällt nach einiger Zeit ohne Zurücklassung einer Narbe ab. Professor Voltolini, hat nach der Versicherung der „Deutschen medicinischen Wochenschrift“, diese Methode in zahlreichen Fällen mit dem günstigsten Erfolge zur Anwendung gebracht.

Eine Schul-Anecdote erzählt die „Tägl. Rundschau“. Ein Stadtlehrer besucht einen Kollegen auf dem Lande, findet denselben unpässlich und unterrichtet statt seiner die Dorfjugend. Auf die Frage: „Was wird der Kaufmann thun, wenn wir ihm 12,50 Mark bezahlen müssen und 15 Mark auf den Tisch legen?“ meldet sich schliesslich ein kleiner Bursche und antwortet: „Da wird er sich freuen!“

— Amtsrichter: „Sie sind wegen wiederholter Bettelei und Landstreichen in Haft genommen worden. Das ist innerhalb sechs Wochen nun schon das dritte Mal!“ — Vaga- bund: „Da können Sie sehen, Herr Amtsrichter, wie die Zeit vergeht.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. Aug. 10 Uhr Abends	752,9	+ 14,0	80 %
13. „ 8 „ Morgens	749,4	+ 16,5	65 „
1 „ 1 „ Mittags	747,9	+ 22,6	49 „

12. Aug. Niedrigste Temperatur + 13,2, höchste + 22,2, mittlere + 17,7.
Allgemeines vom 13. August. Gestern Mittag theilweise heiter, leichter West- kühli.
Abends klar und stark abgekühlt; heute Morgen leicht bewölkt, zeitweise heiter, später rasch steigende Wärme. Maier.

Grösstes Etablissement
dieser Branche am Platze

7 Webergasse 7 Ausverkauf 7 Webergasse 7

Passementerereien, Rüschen, Bändern, Stickereien, Spitzen, Tüllen, Schleiern, Jabots, Plastrons, Tabliers, Knöpfen, Agraffen, Fächern, Nouveauté und Fantasie-Artikeln

in bekannt gutem geschmackvollem Genre
weit unter Fabrikpreisen.

Verkauf nur gegen Casse.

7 Webergasse 7 Carl Goldstein 7 Webergasse 7.

Bekanntmachung.

Obstversteigerung.

Montag den 16. August d. J., Vormittags 9 Uhr,
soll der Ertrag von 4 Nuss- und 3 Zwetschenbäumen in den
Cur-Anlagen, sowie eine Parthie Brennholz öffentlich meistbietend
gegen Baarzahlung versteigert werden.
Sammelplatz hinter der neuen Colonnade an der Postfiliale.
Wiesbaden, den 12. August 1886.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

Café

Restauration „TIVOLI“ Wilhelmstrasse 4

Diners von 12 bis 2 Uhr von Mark 1.50 an

Restauration den ganzen Tag

CHARCUTERIE

Grosses Lager reingehaltener Weine — Conserven — Spirituosen
Carl Herborn.

Importirte

Havana- & Manilla-Cigarren

Cigaretten & Tabake

empfehlen in grosser Auswahl, preiswürdig

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a
Ecke der Burgstrasse.

H. & R. Schellenberg

2 Webergasse 2 6344 45 Zeil 45
Wiesbaden. Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und
Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen
Größen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel,
Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, böhmisches
Jet &c. &c. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmisches
Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat.
Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer
und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Smilli-
und Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller
Art, Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli,
Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickel-
plattirte Waaren. Schreibzeuge, Cigarrenschänke, Wand-
platten, altdeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons.



Wiesb. Lawn-Tennis-Club

(Court near the Dietenmühle)

Acting Hon. Sec.

J. W. S. Trelawny, Esq.,
12 Wilhelmstrasse.

6598

Sobien ist erschienen und in allen Buch-
handlungen zu haben:

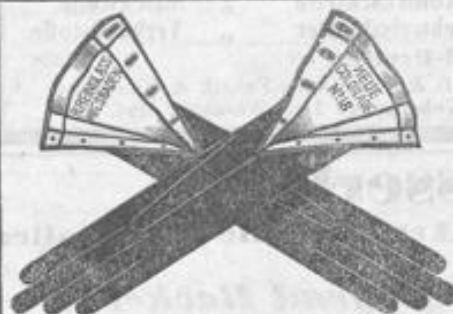
Wiesbaden

als Terrain-Curort

zur Behandlung von Herz- & Lungenkrank-
heiten, Bleichsucht, Fettsucht &c. von
Dr. med. C. Nordhorst.

Mit einer Karte der Terrainscurwege in Farben
Im Auftrage des „Wiesbadener Curvereins“
veröffentlicht

Verlag der lith. Anstalt von H. Issel-
bacher in Wiesbaden. 6578



Alle Samstag

verkaufe ich die in meiner Fabrik
assortirten und fehlerhaften Hand-
schuhe 6305

zu sehr billigen Preisen.

Gants de Suede 8 knopf.
von M. 1. 35 Pf. an,
Herren-Handschuhe
von M. 1. 50 Pf. ab.

R. Reinglass,

Handschuhfabrik,

Mitte der Neuen Colonnade No. 18.

Die Weinhandlung

des

Hotel „zum Adler“

empfiehlt

weisse und rothe Weine,

Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux

(letztere sehr abgelagert)

in grosser Auswahl zu

mässigen Engros-Preisen.

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

WHITHE GOODS

ADOLF STEIN

seit
April 1884

WEBERGASSE 14

seit
April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

GESCHWISTER STRAUSS

Weisswaaren- und Ausstattungs-Geschäft

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof.

Specialität: Damen- & Kinder-Wäsche
eigener Fabrikation.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Bade-Artikel. — Corsetten.

Frankfurt a. M. Wereschagin-Ausstellung

6658 Zeil 46 im ehemaligen hessischen Palais
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Touristenhemde	Normal-Kameelgarn
" Nachthemden	" Kniestrümpfe	" Taschentücher
" Hosen	" Leibbinden	" Hosenträger
" Hemdhosen	" Damenröcke	" Handschuhe
" Jacken	" Unterröcke	" Windelhosen
" Strümpfe	" Herrenwesten	" Pulswärmer
" Kameelhaardecken	" Wollwaschseife	" Strickwolle
" Kameelhaarwatte	" Schweissblätter	" Verbandstoffe

zu Original-Preisen bei 6338
Schirg & Cie., Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Tapissiererie!

Handarbeiten jeder Art, sowie alle Materialien
empfehlen billigst

Conrad Becker,

Langgasse 53, am Kranzplatz.

6264

Gegen Gicht und Rheumatismus empfiehlt

Waldwoll-

Unterjacken, Unterhosen, Socken, Strümpfe, Leib- und
Brustbinden — Waldwollwatte — Spiritus, Seife, Oel,
Extrakt aus der Fabrik von L. & E. Lairitz
in Remda in Thüringen,
Für Wiesbaden Alleinverkauf in der

Strumpfwaren-Fabrik von L. Schwenck,
Mühlgasse 9 gegenüber der Wilhelmsheilanstalt.

Ferner: Touristensocken das Dutzend M. 1. Filletjacken 50 Pf.
Mezische Filletjacken, Schweizer Kreppjacken, Normal-Unterkleider
von Prof. Dr. Gustav Jäger. 6458

Türkische Tabak-Regie Constantinopel.

Niederlagen der echten türkischen

Cigaretten & Rauchtabake

befinden sich in Wiesbaden bei

L. A. Mascke, Hoff., Wilhelmstrasse 30. Park-Hôtel,
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Burgstrasse.

P. BRAUN

Herren-Kleidermacher

Merchant tailor

Marchand Tailleur

6298

Grösstes Lager in- und ausländischer Stoffe

Wilhelmstrasse, (Hôtel „Vier Jahreszeiten“).

Herrschaftssitz zu verkaufen.

In Frankfurt a. M. ist ein prachtvoller
Herrschaftssitz zu verhältnissmässig sehr
billigen Preise zu verkaufen. 6573

Er liegt auf einer Anhöhe in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit
herrlicher freier Aussicht auf dieselbe, auf das Taunusgebirge, das Main-
thal und den benachbarten Wald. — Die Besitzung umfasst ein Areal
von über 3 Hectaren, bestehend aus englischen Parkanlagen mit reizenden
Sitzplätzen und Aussichtspunkten, Obst- und Nutzgarten. — Die schloss-
artig neu erbaute Villa hat eine grosse Terrasse, Veranden, Balcone
und einen Aussichtsturm; ist sehr geräumig und auf das komfortabelste
den Bedürfnissen einer feinen Familie entsprechend ausgestattet. Die Neben-
gebäude enthalten Stallung für 6 Pferde, Remise und sonstiges Zubehör,
Wohnungen für Kutscher und Gärtner, Treibhäuser, Waschküche, Holzstall
etc. Das ganze Anwesen ist mit der Frankfurter Quellwasser- und Gas-
leitung versehen. Nähere Auskunft erteilen die beauftragten Sensale

Julius Jaffé & Sohn, Götheplatz 22, Frankfurt a. M.

Gegründet L. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Badhaus & Hôtel

zu den

Weissen Lilien

6239 Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigentümer: F. Doerr.
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Hôtel-Restaurant

Quellenhof

2 Nerostrasse 2
Neu möblierte Zimmer
Mittagstisch von 1 Mark an
Frankf. und Bayerische Biere
Reine Weine — Café
= billige Preise = 6193
empfiehlt bestens J. Schneider.

Hotel & Restaurant zum „Hahn“

15 Spiegelgasse 15, in nächster Nähe des
Kochbrunnens, Theaters u. Curhauses.
Neu und komfortabel eingerichtet.
Guten kräftigen Mittagstisch von 1 M. an,
garantirt reine Rhein- und Bordeaux-Weine
und vorzügliche Biere. Logis-Preise mässig.
Café — Billard.
Pension das ganze Jahr.
6260 Otto Horz.

Israelitisch Restauration

von Adolf Strauss
6593 Mühlgasse No. 4.
Kaffee, Wein, Bier.

Flaschenbiere

Culmbacher, sogen. Poppenschänkelches
6334 per Flasche 35 Pf.
Mainzer „ „ „ 20 „
Frankfurter Export „ „ 24 „
frei ins Haus geliefert von
Moritz Molter, Taunusstrasse 39.
Frühstückszimmer und Mittagstisch.

Gegründet 1846!

22 Preis-Medaillen!

Empfehlenswerth für jede Familie!

Nichts ist so angenehm, kühlend und
erquickend in der heissen Jahreszeit,
auf Reisen und Märchen, als Zucker-
wasser, Selters- oder Sodawasser mit



bekannt unter der Devise:
Occidit, qui non servat.

H. UNDERBERG-ALBRECHT

am Rathhaus

in Rheinberg a. Niederrh.

K. K. Hoflieferant.

Inhaber vieler Preis-Medaillen.

Ein Theelöffel voll meines

Boonekamp of Maag-Bitter

genügt für ein Glas von 1/2 Liter Zucker-
wasser. Pure und unvermischt ge-
nossen, wirkt er magenstärkend,
blutreinigend u. nervenberuhigend.

Ganz besonders wird darauf aufmerk-
sam gemacht, dass es noch immer Ge-
schäfte gibt, die sich nicht zu ent-
würdigen glauben, durch den Verkauf
von Fälschungen das Publikum zu
täuschen. Daher: 4623

Warnung vor Flaschen
ohne mein Siegel und ohne die Firma
H. Underberg-Albrecht.

Circus Corty-Althoff

Wiesbaden, Rheinstrasse.

Heute Samstag, den 14. August 1886,
Abends 8 Uhr: Erste grosse
Gala-Damen-Vorstellung.
In dieser Vorstellung wird der Stall-
meisterdienst durch 20 Damen in Gala-
kostümen ausgeführt. Ausserdem nehmen
16 Herren in den elegantesten Gala-
Uniformen am Eingange der Manege
Aufstellung. Zum dritten Male: Eine
Bauernhochzeit in Ungarn, grosses Aus-
stattungsstück, ausgeführt vom ge-
samten Personal unter Benutzung
von 35 Pferden, arrangirt von Director
Althoff. Sämtliche Costüme, Requisi-
ten, Wagen und Geschirre &c. sind
neu in nationaler Nachbildung eigens
zu dieser Pantomime hergestellt. Vorher
Auftreten sämtlicher Kunstspecialitäten
Damen und Herren, sowie Vorführen
und Reiten bestdressirter Freiheits-,
Spring- und Schulpferde unseres Mar-
stalles. Morgen Sonntag, den 15. Aug.:
2 gr. Extra-Vorstellungen,
erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr,
zu welcher jeder Erwachsene das Recht
hat, auf das von ihm gelöste Billet ein
Kind unter 10 Jahren auf allen Plätzen
frei mitzuführen; zweite Vorstellung
Abends 7 1/2 Uhr. Alles Uebrige durch
Zettel und Programme.
Hochachtungsvoll 6672
Corty-Althoff, Directoren.

Hühneraugen-Operateur

Wilhelm Klein
6673 26 Marktstrasse 26.

Bad Schwalbach

Villa Concordia

eleg. Priv.-Logis u. grössere Fam.-Wohnung
m. Balkons, billigst, m. u. o. Pension. 6544

Pension Internationale

6346 Mainzerstr. 8.

Familien-Pension — Mersch

6626 Rosenstr. 12.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4

Privat-Hôtel

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension
6418 Family-Pension.

Privat-Hotel

von

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Speise-Salon.

Taunusstrasse 45

möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer.
6589 Garten beim Hause.

7 möblierte Zimmer mit sehr guter u.
billiger Pension sofort zu vermieten bei
Frau Dr. Philipps,

6604 Mainzerstr. 6a, II. Gartenhaus.

Bitte.

Eine Lehrerin ist gesonnen, ein fleissiges
der Erholung bedürftiges Kind mit auf
Land zu nehmen, doch fehlen demselben
dazu die Mittel. Würden wohl edelkennde
Menschen dem Kinde einen kleinen Betrag
geben? Gef. Adr. unter „Kinderfreund“
in der Exped. abzugeben. 6674

Für ein junges (18 Jahre alt.) Mädchen,
welches in der Haushaltung, Bügeln
und Kleidermachen erfahren, wird Stelle als
Stütze der Hausfrau oder feineres Haus-
mädchen gesucht. Es wird weniger auf
Gehalt als familiäre Behandlung gesehen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 6676

Brüche, Krebse, Gewächse, Gr-
schwülste &c. an allen Theilen des
Körpers werden radical geheilt durch Dr.
Alliot, Paris. D. Briefe adr. an E.
Schneider in Knechtlingen, Lothringen.
Prospecte franco. 6689

Königliche Schauspiele.

Samstag den 14. August 1886.

150. Vorstellung.

Die grosse Glocke.

Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.
In Scene gesetzt von C. Schultes.
Anfang 7 Uhr.